

Dokumentation der lokalen Veranstaltung in Forstel am 09.09.2015

Ortsrundgang Forstel, 18.30 Uhr - 19.15 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrhaus, Forsteler Straße 6
Workshop Forstel 19.15 Uhr – 21.00 Uhr, Feuerwehrhaus, Forsteler Straße 6



ANWESENDE: 8 Bürgerinnen und Bürger nahmen an dem Rundgang und dem Workshop teil.

Vom Odenwaldkreis

Brigitte Lachnit

als Vertreterin der zuständigen Fachbehörde des Odenwaldkreises,
Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung

Vom Moderationsbüro

Kathrin Geist

Die Ergebnisse der Sammlung von lokalen Stärken und Schwächen sowie erste Projektideen sind in dieser Dokumentation thematisch strukturiert aufgelistet.

Die Präsentation aus den lokalen Veranstaltungen wird auf der Homepage der Gemeinde Höchst i.Odw. zusammen mit der Dokumentation der anderen Ortsrundgänge zur Verfügung gestellt.

Am Donnerstag, den 12.11 2015 geht es um 19:30 Uhr im BGH Höchst weiter in der Dorfentwicklung. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Höchst i. Odw. sind herzlich dazu eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

1. Städtebauliche Entwicklung und Leerstand

Lokale Stärken	Lokale Schwächen	Projektideen
Feuerwehrhaus	Schlechtes Ortsbild	
Nur ein leerstehendes Wohnhaus		

2. Handlungsfeld: Bürgerschaftliches Engagement, Soziale Infrastruktur

Lokale Stärken	Lokale Schwächen	Projektideen
Aktive Feuerwehr Forstel/Annelsbach → Oktoberfest	Mangelnde Dorfgemeinschaft, „jeder macht sein Ding“	Mediation in Forstel
„spontane“ Aktivitäten des „harten Kerns“	Schlechte Integration der Neubürger	Bienale Forstel Kunst- Pferd-Bewirtung
Pferdefreunde	Vereinsangebot und Versorgungsmöglichkeiten sind aufgrund der geringen Einwohnerzahl geringfügig bzw. nicht vorhanden	
Weihnachtsmarkt (auch für Tourismus und Jugend)		
Künstler im Ort		

3. Handlungsfeld: Wirtschaft, Verkehr, Bildung, technische Infrastruktur

Lokale Stärken	Lokale Schwächen	Projektideen
„Rund ums Pferd“		
Internet		
Landwirtschaftliche Betriebe		

4. Handlungsfeld: Tourismus, Naherholung, Freizeit, Natur und Landschaft

Lokale Stärken	Lokale Schwächen	Projektideen
Ruhe		Ruhebänke, evtl. Von Künstlern gestaltet
Naturnah		
Landschaft		
Radweg R9		
Reiterhöfe		
Eine Übernachtungsmöglichkeit		
Kunstaussstellung		

Kathrin Geist, 10.09.2015